

	Object: Randscherbe eines mit Einzelstichen verzierten Gefäßes
	Museum: Museum Angermünde Hoher Steinweg 17/18 16278 Angermünde 03331 297660 fundus@angermuende.de
	Collection: Uckermärkisches Neolithikum
	Inventory number: MA00445

Description

Die Randscherbe gehörte vermutlich zu einer Schale, die sich eventuell der frühen Trichterbecherkultur zuordnen lässt. Direkt am Rand setzen min. drei Reihen nierenförmiger Einzelstiche an. Die Scherbe ist relativ stark mit mittelfein gestoßenem Stein gemagert. Sie erinnert auch an eine Wandscherbe aus Neuendorf am See (Wetzel 2013, Abb. 5.4), die dort der Brześć-Kujawski-Kultur zugeordnet wird. Die Brześć-Kujawski-Kultur ist eine v.a. in Kujawien verbreitete mittelneolithische Kultur, die dort aus der späten Stichbandkeramik hervorgeht und Bezüge zur Lengyel-Kultur aufweist. Leider sind die Fundumstände ungeklärt.

Lit: Grygiel, Ryszard: Neolit i początki epoki brązu w rejonie Brześcia Kujawskiego i Osłonek (Łódź 2008).

Wetzel, Günter: Die Brześć Kujawski-Gruppe in Brandenburg und der Lausitz. Zur Frage einer Guhrauer Gruppe. In: Einsichten. Archäologische Beiträge für den Süden des Landes Brandenburg 2010/2011 (= Arbeitsberichte zur Bodendenkmalpflege in Brandenburg, 24). Wünsdorf 2013, S. 89–129.

Basic data

Material/Technique:	Keramik
Measurements:	26mm x 28mm x 8mm

Events

Found	When
	Who

	Where	Felchow
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Felchow
[Relation to time]	When	4100-3500 BC
	Who	
	Where	

Keywords

- Frühe Trichterbecherkultur
- Neolithic